

Inhalt

Einleitung	7
Ein Schlüsseldokument	8
Herkunft aus dem Judentum	11
Taufe und Taufpaten	14
Studium in Groningen und Wien	18
Promotion zum Doktor der Medizin in Erlangen	20
Freundschaft mit Christoph Ludwig Hoffmann	24
Anstellung als Amtsphysicus im Niederstift Münster	26
Amtsärztliche Tätigkeit in Vechta und Umgebung	28
Kampf gegen die Pocken	32
Andere epidemische Krankheiten	35
Ablehnung der unentgeltlichen Betreuung eines erkrankten Gefangenen	37
Notgerichte	39
Private ärztliche Praxis	42
Krankenbesuche in Ostfriesland	44
Exkurs: Die Adelsfamilie von Schilling zu Buxfort	45
Therese von Schillings Elternhaus	48
Ein Hohenholter Stiftsfräulein	50
Verschwägerung mit dem westfälischen Adel	55
Erwerb eines herrschaftlichen Wohnhauses am Klingenhagen	57
Vermögensanlage	60
Korrespondenz mit dem Bankier Franz Hermann Lindenkampf	65
Entlastung durch einen jungen Kollegen	69
Unter oldenburgischer Landesherrschaft	70
Heilkundige mit und ohne Approbation	72
Gründung einer Apotheke in Dinklage	73

Streit mit dem Provisor der Vechtaer Apotheke	75
Aufsehen erregende Todesfälle	77
Weitere Zunahme der Zahl der Heilkundigen	79
Freunde, Nachbarn, Hausgenossen	81
Die adelige Verwandtschaft im Umbruch der Zeiten	83
Tod der Ehefrau und letztwillige Verfügungen	87
Schenkungen zugunsten des Kirchspiels Goldenstedt	90
Hauswirtschaft eines wohlhabenden Witwers	92
Das Lebensende	96
Haushaltsauflösung	97
Regelung des Nachlasses	101
Verkauf des Wohnhauses und Wiederbesetzung des Kreisphysikats	103
Aussterben der verwandten Adelsfamilien	104
Der Jacobische Schulfonds	106
Beobachtungen und offene Fragen	111
Anmerkungen	113
Quellen und Literatur	133
Archive	133
Literatur	134
Zeitungen und Zeitschriften	147
Abbildungsnachweis	148
Danksagung	149
Personenregister	150
Geographisches Register	158